

Hasselroth, den 04. Mai 2022

An den
Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Hasselroth
Herr Helmut RIES
Bodo Käppel-Platz 1

63594 Hasselroth-Neuenhasslau

**Antrag der SWG-Fraktion zur nächsten Gemeindevertreterversammlung -
Bezuschussung und Förderung bei Benutzung von Stoffwindel in der Gemeinde Hasselroth**

Sehr geehrter Herr Ries,

die SWG-Fraktion Hasselroth stellt nachfolgenden Antrag zur Beratung in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung:

Antrag:

Der Gemeindevorstand / Die Gemeindeverwaltung wird gebeten, gegen Kaufnachweis die Erstanschaffung von Stoffwindeln für Eltern mit Kind mit Wohnsitz in Hasselroth mit einem Zuschuss von maximal 100,00 € einmalig pro Kind pro Lebensjahr bis einschließlich Vollendung des 3. Lebensjahres zu unterstützen.

Eine Förderung ist auch für Geschwister-, Zwillings- oder Pflegekinder möglich.

Hierbei ist auch zu prüfen, ob es für die Zuschussung/Förderung der Benutzung von Stoffwindeln eine finanzielle Unterstützung in irgendeiner Form von Seiten des Main-Kinzig-Kreises und/oder des Landes Hessen gewährt wird. Falls das der Fall sein sollte, ist Verwaltungsseits der entsprechende Antrag bei der zuständigen Behörde zu stellen.

Wir bitten, den Antrag zur weiteren und abschließenden Beratung in den Sozial-Kultur- und Sportausschuss zu überweisen.

Begründung:

Wegwerfwindeln stellen einen erheblichen, in den meisten Städten sogar zweistelligen Prozentanteil, des Restmüllaufkommens dar. Trotz dieser enormen Menge an Müll, wird diese Problematik in der Gesellschaft jedoch kaum diskutiert.

Durch die Bereitstellung von Gratis-Windelsäcken wird der Verbrauch von Wegwerfwindeln noch gefördert. Einen Zuschuss für die Benutzung von Stoffwindeln wird oft nicht gewährt.

Um Eltern einen wirklichen Anreiz für eine Erstanschaffung von Stoffwindeln (je nach System sind das Kosten von 200- 300 Euro) zu geben, muss diese Förderung sich in der Höhe abheben.

Eltern, die sich an der Müllreduzierung für die Gemeinde Hasselroth und die Umwelt im Allgemeinen beteiligen, nehmen dafür auch einen Mehraufwand in Kauf, der fair honoriert werden sollte.

Durch Bewerbung dieser Alternative und eine ansprechende Förderung durch die Gemeinde Hasselroth können wir einen Anstieg in der Nutzung und folglich eine tatsächliche Reduzierung des Restmüllaufkommens in diesem Bereich erreichen. Rund 40 Kommunen deutschlandweit bezuschussen die Erstanschaffung von Stoffwindeln bereits.

Eltern, die für ihr Baby auf Einwegwindeln und damit auf Babywindelsäcke verzichten, werden mit dem Zuschuss für ihr Umweltbewusstsein unterstützt.
Es schafft außerdem eine attraktive Möglichkeit für diejenigen Eltern, die nachhaltig wickeln, die Umwelt aktiv zu entlasten.

Auch die Bundesregierung setzt sich mit ihrem Abfallvermeidungsprogramm „Wertschätzen statt Wegwerfen“ aktiv für die Vermeidung von Abfällen ein.

Ein Windelzuschuss sollte daher genau den Zahn der Zeit treffen.

Mit der Weiterentwicklung der Stoffwindel gibt es eine echte Alternative, die sowohl ökologisch als auch ökonomisch sinnvoll ist.

Bis auf weiteres verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Thilo Friedrich, Fraktionsvorsitzender SWG Hasselroth

Gender-Erklärung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Antrag die Sprachform des generischen Maskulinums angewendet. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig zu verstehen ist.